

**1075/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 24.04.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## **Anfragebeantwortung**



**DIE BUNDESMINISTERIN  
FÜR JUSTIZ**

BMJ-Pr7000/0059-Pr 1/2009

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1087/J-NR/2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Vollziehung des Produktpirateriegesetzes in den Jahren 2007 und 2008 – Entwicklung der Produkt- und Markenpiraterie“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

**Zu 1 und 2:**

Wie bereits in der Beantwortung einer ähnlichen Anfrage im Jahr 2007 ausgeführt, obliegt die Rechtsdurchsetzung im Bereich des geistigen Eigentums primär den durch eine Rechtsverletzung beeinträchtigten Rechteinhabern, die sich hierbei nicht nur der Instrumentarien des zivilgerichtlichen Verfahrens bzw. des strafrechtlichen Privatanklageverfahrens bedienen können, sondern auch mit der Möglichkeit der zollbehördlichen Beschlagnahme rechtsverletzender Waren nach dem

Produktpirateriegesetz äußerst wirksame Mittel zur Durchsetzung ihrer Rechte haben.

Zu 3:

Wie bereits zur entsprechenden parlamentarischen Anfrage im Vorjahr ausgeführt regelt das Produktpirateriegesetz 2004, BGBI. I Nr. 56/2004, in Ausführung der EG-Produktpiraterie-Verordnung Nr. 1383/2003 die zollbehördliche Beschlagnahme von Waren, die Rechte des geistigen Eigentums verletzen. Dabei wird die Grenzbeschlagnahme als eine Art Provisorialmaßnahme ausgestaltet, die grundsätzlich einer „Rechtfertigung“ durch ein Verfahren bedarf, das auf die „Feststellung“ der Rechtsverletzung gerichtet ist. Bei diesen Verfahren handelt es sich um die gerichtlichen Verfahren zur Durchsetzung der betroffenen Rechte. Das Produktpirateriegesetz betraut daher die Bundesministerin für Justiz nur mit der Mitvollziehung des auf die gerichtliche Feststellung der Rechtsverletzungen verweisenden § 5, im Übrigen aber den Bundesminister für Finanzen mit seiner Vollziehung. Für Daten über die Grenzbeschlagnahme darf ich daher neuerlich auf die jährlichen Berichte des Bundesministers für Finanzen über die Vollziehung des Produktpirateriegesetzes verweisen. Diese „Produktpiraterieberichte“ sind auch auf der Website des BMF abrufbar (zuletzt: „Produktpirateriebericht 2007“).

Zu 4 bis 6:

Betreffend die zivilgerichtlichen Verfahren aus den Jahren 2007 und 2008 weise ich – wie bereits meine Amtsvorgängerin im Jahr 2007 – darauf hin, dass eine Auswertung in der Verfahrensautomation Justiz nur in der Form möglich ist, dass alle unter dem Fallcode 41 („Gewerblicher Rechtsschutz“) gemeinsam erfassten Verfahren – das sind alle Zivilverfahren vor den Gerichtshöfen erster Instanz nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG), dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), dem Patentgesetz (PatG), dem Musterschutzgesetz (MuSchG) und dem Markenschutzgesetz (MarkSchG) – angegeben werden. Das Datenmaterial kann der angeschlossenen Beilage entnommen werden.

Ausdrücklich erwähnt sei die Gesamtzahl der in den Jahren 2007 und 2008 anhängig gemachten Verfahren mit 757 bzw. 655, wobei in beiden Jahren die bei weitem überwiegende Anzahl der Verfahren beim Handelsgericht Wien eingebracht wurden (2007: 547; 2008: 436).

Die Auswertung im Strafbereich erfolgte personenbezogen, im Zivilbereich fallbezogen.

Zu 7:

Dem Bundesministerium für Justiz stehen nach wie vor keine eigenen Daten zur Verfügung, anhand derer der durch Produkt- und Markenfälschungen entstandene Schaden seriös abgeschätzt werden könnte.

Zu 8 und 9:

Über die Strafbarkeit des nicht gewerblichen Kaufs bzw. Besitzes nachgeahmter Waren zum eigenen Gebrauch durch Konsumenten und Konsumentinnen in anderen Mitgliedstaaten der EU verfügt das BMJ nach wie vor über nur wenige bzw. keine Informationen. Nach derzeitigem Wissenstand ist jedoch der Erwerb gefälschter Artikel jedenfalls in Italien gesetzlich verboten. Der Strafrahmen dafür reicht bis zu 10.000 Euro. Wie hoch die Strafe im Einzelfall ausfällt, liegt im Ermessen der Behörden.

Zu 10 und 11:

Vom 1.1.2007 bis 27.10.2008 wurden insgesamt neun Fälle im Bereich der Produkt- und Markenpiraterie von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union an Eurojust herangetragen. An diesen Fällen waren Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Polen, Portugal, Spanien, Ungarn sowie das Vereinigte Königreich, nicht jedoch auch Österreich beteiligt. Eurojust war zur Beschleunigung von Rechtshilfeleistungen sowie zum wechselseitigen Informationsaustausch unterstützend tätig.

Die Ergreifung spezifischer Maßnahmen gegen Produkt- und Markenpiraterie fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich von Eurojust und ist daher auch in § 63 des Bundesgesetzes über die justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (EU-JZG) vorgesehen.

Zu 12 bis 14:

Die Kommission überstelltte im Geänderten Vorschlag für eine Richtlinie (RL) über strafrechtliche Maßnahmen zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums den gesamten Inhalt des ursprünglichen Rahmenbeschluss (RB)-Vorschlages – mit Ausnahme der Regelungen betreffend „Zuständigkeit und Koordinierung der Strafverfolgung“ – in die RL, brachte den solcherart erweiterten RL-Vorschlag als

geänderten RL-Vorschlag neu ein und zog den RB-Vorschlag zurück. Inhaltlich ergaben sich dadurch praktisch keine Änderungen, weshalb sich auch die Österreichische Position zu dem Vorschlag nicht geändert hat:

a. Allgemeines:

Österreich ist nicht grundsätzlich gegen eine Harmonisierung strafrechtlicher Maßnahmen in diesem Rechtsbereich. Dennoch sollte der Evaluationsprozess der RL 2004/48/EG für Maßnahmen im zivilen und verwaltungsrechtlichen Bereich abgewartet werden, um abzuklären, ob tatsächlich ein Bedarf für weitere strafrechtliche Maßnahmen besteht.

Nach dem jüngsten Urteil des EuGH (23.10.2007, C-440/05: RB Meeresverschmutzung) muss die Festlegung der Art und des Maßes der strafrechtlichen Sanktion den Mitgliedstaaten überlassen bleiben; die Gemeinschaftskompetenz endet mit der Umschreibung jener – gegen gemeinschaftliche Normen verstößende – Verhaltensweisen, für die die Mitgliedstaaten gerichtliche Straftatbestände vorzusehen haben.

Was dies nun im Einzelnen für das Urheberstrafrecht bedeutet, ist in mehrfacher Hinsicht strittig: weder ist geklärt, in welchen Bereichen des Immaterialgüterrechts gemeinschaftliche Normen bestehen („harmonisierter Bereich“), noch welche Verhaltensweisen dem Strafrecht unterliegen sollen. All dies ist offen und wird anhand des Richtlinienvorschlags der Kommission in der Arbeitsgruppe Materielles Strafrecht beraten.

b. Zum Anwendungsbereich:

Art. 1 des RL-Vorschlages (Gegenstand und Anwendungsbereich) legt die strafrechtlichen Maßnahmen fest, die zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums erforderlich sind. Diese Maßnahmen sollen für die Rechte des geistigen Eigentums gelten, die im Gemeinschaftsrecht und/oder im innerstaatlichen Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen sind.

Der Anwendungsbereich des RL-Vorschlages (Art. 1 Abs. 2) ist im Hinblick auf die „Rechte des geistigen Eigentums im innerstaatlichen Recht“ zu unbestimmt. Eine Beschränkung auf den gemeinschaftsrechtlich harmonisierten Bereich wäre demnach wünschenswert. Bei einer Fortsetzung der inhaltlichen Diskussion sollte

daher nur von den gemeinschaftsrechtlich harmonisierten Rechten geistigen Eigentums ausgegangen werden.

Die Gemeinschaft hätte zwar an sich die Kompetenz, sämtliche Rechte zum Schutz des geistigen Eigentums zivilrechtlich zu harmonisieren; fraglich ist jedoch, ob die Gemeinschaft im zivilrechtlich (zwar harmonisierbaren, aber noch) nicht harmonisierten Bereich strafrechtliche Regelungen vorsehen kann und soll. Die Europäische Kommission hat es bisher verabsäumt, klar darzulegen, welche Rechte bereits im Gemeinschaftsrecht harmonisiert sind. Von dieser Frage ist jedoch die rechtspolitische Frage zu trennen, welche Verletzungen einzelner Rechte geistigen Eigentums strafwürdig sind.

c. Zum Inhalt:

Die dem österreichischen Immaterialgüterrecht bisher fremden Sanktionen sind insoweit abzulehnen, als diese verpflichtend und auch gegen natürliche Personen vorgesehen sind. Die Sanktionierungspflicht sollte auf den vom Rat entwickelten vier Niveaus von Mindesthöchststrafen aufbauen. Die Mindesthöchstgrenzen betreffend juristische Personen sind nicht zu beanstanden, jedoch wäre eine Bandbreite vorzusehen (Vorbild RB Meeresverschmutzung). Für natürliche Personen ist die Mindesthöchstgrenze von 100.000 Euro bzw. 300.000 Euro abzulehnen. Gemeinsame Ermittlungsgruppen (Art. 7) sollten – wie die Zuständigkeit und Koordinierung der Strafverfolgung – ausschließlich horizontal geregelt werden. Art. 8 geht davon aus, dass die Verfolgung der Delikte von Amts wegen erfolgt. Demgegenüber vertritt Österreich die Ansicht, dass die in Österreich vorhandene Ausgestaltung der strafrechtlichen Bestimmungen zum Schutze des geistigen Eigentums als Privatanklagedelikte beibehalten werden sollte. Um den anderen Delegationen diese Haltung verständlich zu machen, hat Österreich einen Alternativvorschlag zur inhaltlich identen Vorgängerbestimmung des RB-Vorschlages (dort Art. 6) erarbeitet, welcher dem Generalsekretariat des Rates übermittelt worden ist.

Die österreichische Position hat sich demnach seit der AB 531/XXIII. GP nicht geändert.

Über den Kommissionsvorschlag wird einerseits in der Arbeitsgruppe des Rates „Materielles Strafrecht“ beraten, andererseits hat sich das Europäische Parlament mit dem Vorschlag befasst.

In wesentlichen Fragen hat sich zur Richtlinie eine starke Konvergenz der meisten Mitgliedstaaten ergeben, vom Kommissions-Vorschlag abzuweichen: Ablehnung der Erfassung auch national geregelter Schutzrechte; Einschränkung des strafbaren Bereichs (keine automatische Erfassung sämtlicher Rechtsverletzungen; das Kriterium „in gewerblichem Umfang“ wird vielfach als zweideutig bzw. unbestimmt angesehen); allenfalls gänzliche Herausnahme einzelner Schutzrechte. Dazu hat der Vorsitz um schriftliche Stellungnahme ersucht, wobei die Erfassung von Handelsnamen, Patentrechten und Gebrauchsmusterrechten eine relativ breite Ablehnung erfahren hat.

Nach Meinung der Mehrzahl der Mitgliedstaaten müsse die Strafwürdigkeit iSd EuGH-Urteils als Grenze für die Gemeinschaftszuständigkeit und damit auch für den Inhalt der Richtlinie geprüft werden (ob für nicht „gemeinschaftswürdig“ befundene Rechtsverletzungen Raum in einem allfälligen Rahmenbeschluss gefunden werden könnte, blieb dabei bislang unerörtert). Österreichs Haltung zum bisherigen Rahmenbeschluss-Inhalt wird von den Mitgliedstaaten größtenteils geteilt; nur bei den Privatanklagedelikten hat sich anlässlich der ersten allgemeinen Erörterung noch unter UK-Vorsitz keine andere Delegation im Sinne Österreichs geäußert.

Im Übrigen besteht auch bei den Strafen eine starke Konvergenz der meisten Mitgliedstaaten, vom Kommissions-Vorschlag abzuweichen: Änderung der Struktur der Bestimmung (zuerst Grundtatbestand und erst dann die Qualifikationen); Differenzierung bei den Strafen zwischen natürlichen und juristischen Personen; Ablehnung der Harmonisierung von Geldstrafen für natürliche Personen.

Einige Mitgliedstaaten haben (weiterhin) Zweifel am Bedarf strafrechtlicher Maßnahmen in diesem Bereich; die Meinung zur Fortsetzung der Behandlung der Vorschläge ist geteilt; die Mehrzahl der Mitgliedstaaten ist für eine Einschränkung des Anwendungsbereiches auf bereits harmonisiertes Gemeinschaftsrecht.

Seitens des Europäischen Parlaments wurden mit legislativer Entschließung in erster Lesung am 25.4.2007 umfassende Änderungen vorgeschlagen: Der Anwendungsbereich der RL soll auf die in der Gemeinschaftsgesetzgebung

harmonisierten Rechte, die mit der Nachahmung und Produktpiraterie zusammenhängen, beschränkt sein. Ausdrücklich ausgenommen sein sollen gewerbliche Schutzrechte, die auf einem Patent beruhen, Patentrechte, Gebrauchsmuster, Sortenschutzrechte sowie der Parallelimport von Originalwaren aus einem Drittland, die vom Rechteinhaber zugelassen wurden. Weiters werden Definitionen für „Rechte geistigen Eigentums“ und „vorsätzlich“ bzw. „in gewerblichem Umfang“ begangene Verletzungen vorgeschlagen. An Sanktionen sollen strafrechtliche Geldstrafen für natürliche Personen sowie strafrechtliche und nicht strafrechtliche Geldstrafen für juristische Personen möglich sein. Als Strafrahmen soll eine Mindesthöchststrafe von vier Jahren vorgesehen sein, wenn die Straftat – zusätzlich zu den bisherigen Voraussetzungen – schwerwiegend im Sinne von Art. 3 Abs. 5 der RL 2005/60/EG vom 26.10.2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche einschließlich Differenzierung des Terrorismus (ABl. L 309, 15 vom 25.11.2005) ist. Darüber hinaus werden auch neue Bestimmungen vorgeschlagen, und zwar: „Missbrauch von Rechten“ (Art. 7), „Verteidigungsrechte“ (Art. 8) und „Recht auf Unterrichtung durch die Strafverfolgungsbehörden“ (Art. 10).

. April 2009

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

# Auswertung Verfahrensautomation Justiz - Anfall/Erlledigungen gewerblicher Rechtsschutz 2007 und 2008

## Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009

### Frage 4 u 5

	Art	2007														2008															
		Summe							Summe							Summe							Summe								
Anfall	003	Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien														Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien															
Urteil	547	2	5	9	11	1	3	7	15	11	9	58	7	55	18	757	2	436	2	9	4	23	3	3	10	22	21	5	54	7	
Anerkenntnisurteil	87	1														122	106	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Teilurteil	1															4	2														
Teilanerkenntnisurteil	7															8	6														
Versäumungsurteil	53	2														78	4														
Zwischenurteil	1	1	2	2	3	1	6	12	1	17	4	10	2			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Vergleich	113	1	2	2	3	1	6	12	1	17	4	10	2			175	1	51	1	3	1	7	1	1	1	1	1	1	1		
Zurückweisung	4	1														7	2	116	4	1	5	2	2	3	3	3	1	18	1	9	2
Zurückziehung	58	1	3	1	3	3	1	7								82	55	1	1	1	1	2	2	1	1	8	1	7	2	2	
Überweisung	1	1	4	1												2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	5	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4														15	2	9	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	1	4					</																								

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2007						2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG	
Dienststelle								
037	Staatsanwaltschaft Wien	BAZ						2
		ST	2	4	1			7
037	Staatsanwaltschaft Wien Summe		2	4	1			9
046	Landesgericht für Strafsachen Wien	HV		39	1	1		91
		UR	1	63	1	7	1	230
046	Landesgericht für Strafsachen Wien Summe		1	102	2	8	1	321
118	Staatsanwaltschaft Korneuburg	ST		1				2
118	Staatsanwaltschaft Korneuburg Summe			1				2
119	Landesgericht Korneuburg	HV						8
		UR		3				2
119	Landesgericht Korneuburg Summe			3				10
129	Landesgericht Krems an der Donau	HV						6
		UR						1
129	Landesgericht Krems an der Donau Summe							7
199	Landesgericht St. Pölten	HV						8
		UR						1
199	Landesgericht St. Pölten Summe							9
238	Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt	BAZ						
		ST						1
238	Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt Summe							1
239	Landesgericht Wiener Neustadt	HV						13
		UR		5				22
239	Landesgericht Wiener Neustadt Summe			5				35
308	Staatsanwaltschaft Eisenstadt	ST						1
308	Staatsanwaltschaft Eisenstadt Summe							1
309	Landesgericht Eisenstadt	HV						7
		UR		1				3
309	Landesgericht Eisenstadt Summe			1				10
449	Staatsanwaltschaft Linz	BAZ						1
		ST						1
449	Staatsanwaltschaft Linz Summe							1
458	Landesgericht Linz	HV						13
		UR		1				19
458	Landesgericht Linz Summe			1				32

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2007						2007 Summe
Dienststelle		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG	
469 Landesgericht Ried im Innkreis	HV							6
	UR							2
469 Landesgericht Ried im Innkreis Summe								8
499 Landesgericht Steyr	HV							6
	UR							1
499 Landesgericht Steyr Summe								7
518 Staatsanwaltschaft Wels	BAZ	1						1
518 Staatsanwaltschaft Wels Summe		1						1
519 Landesgericht Wels	HV			1				3
	UR			2				2
519 Landesgericht Wels Summe			3					5
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	U		1					1
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau Summe			1					1
569 Landesgericht Salzburg	HV			1				29
	UR				1			16
569 Landesgericht Salzburg Summe			1	1				45
609 Landesgericht Leoben	HV							27
	UR							2
609 Landesgericht Leoben Summe								29
635 Staatsanwaltschaft Graz	BAZ	1						
	ST							
635 Staatsanwaltschaft Graz Summe			1					1
637 Landesgericht für Strafsachen Graz	HV			2	1			67
	UR			3	1			10
637 Landesgericht für Strafsachen Graz Summe			5	2				77
641 Bezirksgericht Graz-West	U		1					1
641 Bezirksgericht Graz-West Summe			1					1
728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt	ST							1
728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt Summe								1
729 Landesgericht Klagenfurt	HV			2				38
	UR			4				6
729 Landesgericht Klagenfurt Summe			6					44
770 Bezirksgericht Wolfsberg	U							1
770 Bezirksgericht Wolfsberg Summe								1

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2007						2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG	
Dienststelle								
816	Staatsanwaltschaft Innsbruck	ST		1			2	3
816	Staatsanwaltschaft Innsbruck Summe			1			2	3
818	Landesgericht Innsbruck	HV UR					17 12	17 12
818	Landesgericht Innsbruck Summe						29	29
929	Landesgericht Feldkirch	HV UR		1			3 1	4 1
929	Landesgericht Feldkirch Summe			1			4	4
018	Bezirksgericht Liesing	U						
018	Bezirksgericht Liesing Summe							
198	Staatsanwaltschaft St. Pölten	ST						
198	Staatsanwaltschaft St. Pölten Summe							
503	Bezirksgericht Vöcklabruck	U						
503	Bezirksgericht Vöcklabruck Summe							
568	Staatsanwaltschaft Salzburg	BAZ ST		1				
568	Staatsanwaltschaft Salzburg Summe			1				
928	Staatsanwaltschaft Feldkirch	ST						
928	Staatsanwaltschaft Feldkirch Summe							
Gesamtergebnis			4	138	6	8	1	569
								720

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2008						2008 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG	
Dienststelle								
037	Staatsanwaltschaft Wien	BAZ	1	3				4
		ST	2	6		1	6	15
037	Staatsanwaltschaft Wien Summe		3	9		1	6	19
046	Landesgericht für Strafsachen Wien	HV UR	3	65	2	5		108
046	Landesgericht für Strafsachen Wien Summe		3	65	2	5		108
118	Staatsanwaltschaft Korneuburg	ST		1			1	2
118	Staatsanwaltschaft Korneuburg Summe			1			1	
119	Landesgericht Korneuburg	HV UR					14	
119	Landesgericht Korneuburg Summe						14	
129	Landesgericht Krems an der Donau	HV UR					5	
129	Landesgericht Krems an der Donau Summe						5	
199	Landesgericht St. Pölten	HV UR					2	
199	Landesgericht St. Pölten Summe						2	
238	Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt	BAZ ST					1	
238	Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt Summe						1	
239	Landesgericht Wiener Neustadt	HV UR		7			31	38
239	Landesgericht Wiener Neustadt Summe			7			31	38
308	Staatsanwaltschaft Eisenstadt	ST						
308	Staatsanwaltschaft Eisenstadt Summe							
309	Landesgericht Eisenstadt	HV UR					18	18
309	Landesgericht Eisenstadt Summe						18	18
449	Staatsanwaltschaft Linz	BAZ ST		1			2	2
449	Staatsanwaltschaft Linz Summe			1			3	4
458	Landesgericht Linz	HV UR		3			12	15
458	Landesgericht Linz Summe			3			12	15

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2008			2008 Summe	
Dienststelle		GebrauchsmusterG MarkenschutzG MusterschutzG PatentG ProduktpiraterieG UrheberrechtsG				
469 Landesgericht Ried im Innkreis	HV UR				2	2
469 Landesgericht Ried im Innkreis Summe					2	2
499 Landesgericht Steyr	HV UR				2	2
499 Landesgericht Steyr Summe					2	2
518 Staatsanwaltschaft Wels	BAZ	1				1
518 Staatsanwaltschaft Wels Summe		1				
519 Landesgericht Wels	HV UR				4	
519 Landesgericht Wels Summe					4	
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	U					
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau Summe						
569 Landesgericht Salzburg	HV UR				32	
569 Landesgericht Salzburg Summe					32	
609 Landesgericht Leoben	HV UR				17	
609 Landesgericht Leoben Summe					17	
635 Staatsanwaltschaft Graz	BAZ ST				1	1
635 Staatsanwaltschaft Graz Summe					1	1
637 Landesgericht für Strafsachen Graz	HV UR	1	1		51	53
637 Landesgericht für Strafsachen Graz Summe		1	1		51	53
641 Bezirksgericht Graz-West	U					
641 Bezirksgericht Graz-West Summe						
728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt	ST					
728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt Summe						
729 Landesgericht Klagenfurt	HV UR	7			28	35
729 Landesgericht Klagenfurt Summe		7			28	35
770 Bezirksgericht Wolfsberg	U					
770 Bezirksgericht Wolfsberg Summe						

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Anfall Strafsachen Jahre 2007 und 2008 Fallbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2008						2008 Summe
Dienststelle		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG	
816 Staatsanwaltschaft Innsbruck	ST							2 2
816 Staatsanwaltschaft Innsbruck Summe								2 2
818 Landesgericht Innsbruck	HV UR							20 20
818 Landesgericht Innsbruck Summe								20 20
929 Landesgericht Feldkirch	HV UR							9 9
929 Landesgericht Feldkirch Summe								9 9
018 Bezirksgericht Liesing	U				1			
018 Bezirksgericht Liesing Summe					1			
198 Staatsanwaltschaft St. Pölten	ST			1				2
198 Staatsanwaltschaft St. Pölten Summe				1				2
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	U		1					
503 Bezirksgericht Vöcklabruck Summe		1						
568 Staatsanwaltschaft Salzburg	BAZ ST							1
568 Staatsanwaltschaft Salzburg Summe								1
928 Staatsanwaltschaft Feldkirch	ST							1
928 Staatsanwaltschaft Feldkirch Summe								1
Gesamtergebnis		8	95	3	6	1	375	483

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

Gericht		2007							2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG		
046 Landesgericht für Strafsachen Wien	Verurteilung	1	5	0	0	0	28	34	
	Freispruch	0	7	0	0	0	2	9	
	Diversion	0	0	0	0	0	0	0	
	Einstellung	0	42	6	5	0	63	116	
	Ausscheidung	0	12	0	0	0	1	13	
	Abbrechung	0	12	0	2	0	10	24	
	Sonstiges	0	52	3	15	2	113	185	
119 Landesgericht Korneuburg	Verurteilung		0				2	2	
	Freispruch		0				1	1	
	Diversion		0				0	0	
	Einstellung		1				5	6	
	Ausscheidung		0				0	0	
	Abbrechung		2				0	2	
	Sonstiges		0				1	1	
129 Landesgericht Krems an der Donau	Verurteilung						2	2	
	Freispruch						2	2	
	Diversion						0	0	
	Einstellung						3	3	
	Ausscheidung						0	0	
	Abbrechung						0	0	
	Sonstiges						0	0	
199 Landesgericht St. Pölten	Verurteilung						3	3	
	Freispruch						2	2	
	Diversion						0	0	
	Einstellung						4	4	
	Ausscheidung						0	0	
	Abbrechung						0	0	
	Sonstiges						0	0	
239 Landesgericht Wiener Neustadt	Verurteilung						8	8	
	Freispruch						2	2	
	Diversion						0	0	
	Einstellung						4	4	
	Ausscheidung						0	0	
	Abbrechung						0	0	
	Sonstiges						12	12	

1075/AB XXIV. GP - Anfragebeantwortung

15 von 24

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

Gericht		2007							2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG		
309	Landesgericht Eisenstadt	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 3 0 0			1 0 0 5 0 0 0	1 0 0 5 3 0 0	1075/AB XXIV. GP - Anfragebeantwortung
458	Landesgericht Linz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 6 0 0 0			6 9 0 45 3 0 4	6 9 0 51 3 0 4	
469	Landesgericht Ried im Innkreis	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					4 0 0 3 0 0 1	4 0 0 3 0 0 1	
499	Landesgericht Steyr	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					0 0 0 2 0 0 2	0 0 0 2 0 0 2	
519	Landesgericht Wels	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 0 0 1			1 0 0 7 0 0 5	1 0 0 7 0 0 6	

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

Gericht		2007							2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG		
569	Landesgericht Salzburg	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 0 0 1	0 0 0 0 0 0 2		26 5 0 16 0 1 2	26 5 0 16 0 1 5	
609	Landesgericht Leoben	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					19 0 0 7 0 1 2	19 0 0 7 0 1 2	
637	Landesgericht für Strafsachen Graz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 4 0 2 0	0 2 0 0 0 0 0		49 6 0 31 3 9 3	49 8 0 35 3 11 3	
729	Landesgericht Klagenfurt	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		2 0 0 0 0 0 1			23 1 0 15 0 1 0	25 1 0 15 0 1 1	
818	Landesgericht Innsbruck	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					5 0 0 15 0 0 6	5 0 0 15 0 0 6	

1075/AB XXIV. GP - Anfragebeantwortung  
17 von 24

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2007							2007 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG		
Gericht									
929	Landesgericht Feldkirch	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 1 0 0			2 0 0 1 0 0 0	2 0 0 1 1 0 0	
018	Bezirksgericht Liesing	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges							
198	Staatsanwaltschaft St. Pölten	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges							
568	Staatsanwaltschaft Salzburg	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges							
635	Staatsanwaltschaft Graz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges							

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz  
Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**

**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

		2007							<b>2007 Summe</b>
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	ProduktpiraterieG	UrheberrechtsG		
Gericht									
928 Staatsanwaltschaft Feldkirch	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges								
Gesamt: Verurteilung		1	7	0	0	0	179	187	
Gesamt: Freispruch		0	7	2	0	0	30	39	
Gesamt: Diversion		0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt: Einstellung		0	53	6	5	0	226	290	
Gesamt: Ausscheidung		0	16	0	0	0	7	23	
Gesamt: Abbrechung		0	16	0	2	0	22	40	
Gesamt: Sonstiges		0	55	5	15	2	151	228	

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**  
**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

Gericht		2008						2008 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	UrheberrechtsG		
046 Landesgericht für Strafsachen Wien	Verurteilung	0	4	0	2	42	48	
	Freispruch	0	10	2	0	5	17	
	Diversion	0	0	0	0	0	0	
	Einstellung	2	60	2	1	66	131	
	Ausscheidung	0	3	0	0	9	12	
	Abbrechung	0	50	1	0	37	88	
	Sonstiges	6	41	0	7	72	126	
119 Landesgericht Korneuburg	Verurteilung		0			6	6	
	Freispruch		0			0	0	
	Diversion		0			0	0	
	Einstellung		0			1	1	
	Ausscheidung		0			0	0	
	Abbrechung		2			0	2	
	Sonstiges		1			1	2	
129 Landesgericht Krems an der Donau	Verurteilung					6	6	
	Freispruch					0	0	
	Diversion					0	0	
	Einstellung					0	0	
	Ausscheidung					0	0	
	Abbrechung					0	0	
	Sonstiges					0	0	
199 Landesgericht St. Pölten	Verurteilung					0	0	
	Freispruch					0	0	
	Diversion					0	0	
	Einstellung					3	3	
	Ausscheidung					0	0	
	Abbrechung					0	0	
	Sonstiges					3	3	
239 Landesgericht Wiener Neustadt	Verurteilung		0			17	17	
	Freispruch		0			1	1	
	Diversion		0			0	0	
	Einstellung		0			3	3	
	Ausscheidung		0			0	0	
	Abbrechung		0			2	2	
	Sonstiges		5			14	19	

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**  
**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009** **Frage 6**

Gericht		2008						<b>2008 Summe</b>
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	UrheberrechtsG		
309	Landesgericht Eisenstadt	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 2 0 0			9 0 0 0 11 0 4 0	9 0 0 0 11 2 4 0
458	Landesgericht Linz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 0 2 1 0 2			7 0 0 0 10 2 0 9	7 0 0 0 12 3 0 11
469	Landesgericht Ried im Innkreis	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					0 0 0 0 1 1 0 4	0 0 0 0 1 1 0 4
499	Landesgericht Steyr	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					0 0 0 0 8 0 2 0	0 0 0 0 8 0 2 0
519	Landesgericht Wels	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 1 0 0 0			1 0 0 1 0 0 2	1 0 0 2 0 0 2

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**  
**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009**

**Frage 6**

Gericht		2008					2008 Summe
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	UrheberrechtsG	
569	Landesgericht Salzburg	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				18 1 0 11 0 0 4	18 1 0 11 0 0 4
609	Landesgericht Leoben	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				13 0 0 8 0 2 3	13 0 0 8 0 2 3
637	Landesgericht für Strafsachen Graz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 1 0 0 0	0 0 0 6 0 0 0	27 1 0 17 0 0 3	27 1 0 24 0 0 3
729	Landesgericht Klagenfurt	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		1 0 0 6 0 0 0		21 0 0 8 0 0 1	22 0 0 14 0 0 1
818	Landesgericht Innsbruck	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				7 0 0 11 0 1 3	7 0 0 11 0 1 3

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**  
**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009** **Frage 6**

Gericht		2008					<b>2008 Summe</b>
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	UrheberrechtsG	
929	Landesgericht Feldkirch	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				2 0 0 1 0 1 4	2 0 0 1 0 1 4
018	Bezirksgericht Liesing	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges			0 0 0 0 1 0 0	0 0 0 0 1 0 0	
198	Staatsanwaltschaft St. Pölten	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges		0 0 0 1 0 0 0		0 0 0 4 0 0 0	0 0 0 0 5 0 0
568	Staatsanwaltschaft Salzburg	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				0 0 0 1 0 0 0	0 0 0 1 0 0 0
635	Staatsanwaltschaft Graz	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges				0 0 0 3 0 0 0	0 0 0 3 0 0 0

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz**  
**Erledigungen in den Jahren 2007 und 2008 Personenbezogen**  
**Parlamentarische Anfrage 1087/J-NR/2009** **Frage 6**

Gericht		2008					<b>2008 Summe</b>
		GebrauchsmusterG	MarkenschutzG	MusterschutzG	PatentG	UrheberrechtsG	
928 Staatsanwaltschaft Feldkirch	Verurteilung Freispruch Diversion Einstellung Ausscheidung Abbrechung Sonstiges					0 0 0 1 0 0 0	0 0 0 1 0 0 0
Gesamt: Verurteilung		0	5	0	2	176	183
Gesamt: Freispruch		0	10	2	0	8	20
Gesamt: Diversion		0	0	0	0	0	0
Gesamt: Einstellung		2	71	8	1	169	251
Gesamt: Ausscheidung		0	6	0	1	12	19
Gesamt: Abbrechung		0	52	1	0	49	102
Gesamt: Sonstiges		6	49	0	7	123	185